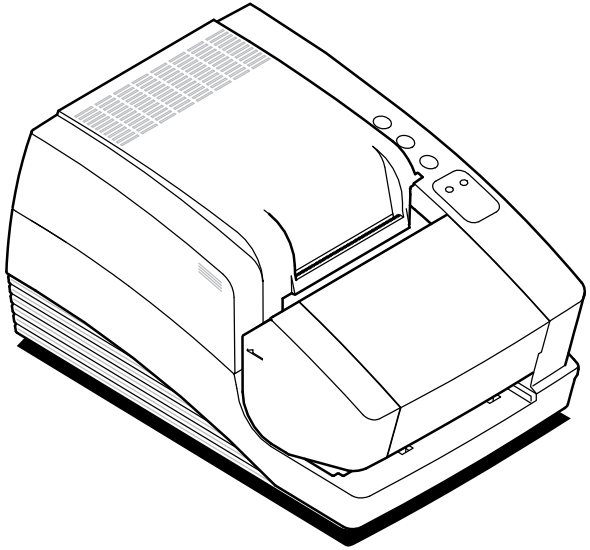
OKIPOS *90 Series*

Deutsch



Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind so vollständig, genau und aktuell wie möglich. Soweit gesetzlich zulässig, schließen wir jegliche Haftung für Folgeschäden aus, die sich aus der Verwendung dieses Handbuchs ergeben. Im übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wir gewährleisten nicht, daß Änderungen an Softwareprogrammen und Geräten anderer Hersteller, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, ohne Auswirkungen auf die Anwendbarkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen bleiben. Aus einer Erwähnung von Softwareprogrammen anderer Hersteller kann nicht geschlossen werden, daß diese von Oki empfohlen werden.

Erste Ausgabe, September 1996

©Copyright 1996 by Oki. Alle Rechte vorbehalten.

Herstellung und Druck: Oki Documentation Department.

Oki ist ein eingetragenes Warenzeichen der Oki Electric Industry Company Ltd.

UL- und CSA-Zertifikat, VDE- und CE-Zeichen

Oki Drucker haben die UL- und CSA-Zulassungen und das VDE-Zeichen erhalten und tragen das CE-Zeichen.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und Auflagen der EG-Richtlinie 89/336/EWG über die Harmonisierung der Gesetzgebung in Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 5

INFORMATIONEN ÜBER OKIPOS DRUCKER DER MODELLREIHE 90 7

Wegweiser durch das Handbuch 7
- An wen sich das Handbuch richtet 7
- Abgehandelte Themen 7
- Zusätzliche Informationsquellen 7
- Informationen über Servicearbeiten 7

Beschreibung der OKIPOS Drucker der Modellreihe 90 ... 8
- OKIPOS Drucker der Modellreihe 90 8
- Standardausstattungen 9
- Zusatzausstattungen (Optionen) 10
- Zuverlässigkeit/Standzeiten 10
- Druckeigenschaften 10

EINRICHTEN DES DRUCKERS 11

Drucker auspacken 11
- Auf Vollständigkeit kontrollieren 12
- Transportsicherung an der Druckervorderseite und am Druckkopfschlitten entfernen 13
- Papierrolle entfernen 14

Aufstellungsort für den Drucker auswählen 15
- Abmessungen 15
- Gewicht 15
- Umgebungsbedingungen 15
- Belüftung 15

Farbbandkassette einsetzen 16

Netzkabel anschließen 17

Papier einlegen und herausnehmen 18
- Neue Papierrolle einlegen 18
- Rolle für die Aufnahme der Buchungsbelege entfernen 21

Drucker testen 23
- Druckertest 23

Kabel anschließen 24
- Kabel anschließen 24
- Kassenschubladenkabel anschließen 25

Checkliste für das Einrichten 25

DRUCKER IN BETRIEB NEHMEN 26

Tastenfeld betätigen 26
- Anzeigeleuchten 27
- Tasten 27
- Netzschalter 28

Formulare bedrucken 28
- Formulare validieren 28
- Bedrucken von Kassenzetteln 30

Druckkopf auswechseln 31
- Gebrauchten Druckkopf ausbauen 31
- Neuen Druckkopf einsetzen 32

Walzenspalt einstellen 33

Drucker reinigen 33
Probleme und Lösungen 34
Anzeigeleuchten weisen auf Probleme hin 34
Leuchte READY blinkt rot 34
Zeichen sind verschmiert 34
ANHANG 35
Anschlußbelegung - Kassenschublade 35
Serielles Kabel 35
Kabelspezifikationen 35
RS-232C Kommunikation 35
Anschlußbelegung des Druckerkabels (9 Stifte) 36
Konfigurationen des seriellen Kabels 36
Parallelkabel 37
Kabelspezifikationen 37
Anschlußbelegungen 37
Index 39

Sicherheitshinweise

Ihr Drucker wurde mit äußerster Sorgfalt entwickelt, so daß ein sicherer, zuverlässiger Betrieb über viele Jahre hinweg gewährleistet ist. Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es jedoch auch hier einige Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch den Drucker vor eventuellen Beschädigungen. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es auf.

Drucker aufstellen

Achten Sie darauf, daß ...

- Sie alle am Drucker selbst vorgesehenen Etiketten mit Hinweisen und Warnungen lesen und befolgen;
- der Drucker auf einer stabilen, geraden Oberfläche steht. Um einer Überhitzung vorzubeugen, sollte der Drucker rundum frei stehen, die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden;
- der Drucker in keinem Fall in die direkte Nähe eines Heizkörpers oder an den Luftauslaß einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt wird;
- der Drucker nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird;
- der Drucker nicht direkt mit Flüssigkeiten in Berührung kommt. Verwenden Sie daher keine Flüssigkeiten in Nähe des Druckers;
- keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Druckers gesteckt werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen oder einen Brand auslösen können;
- Sie nur die im Handbuch beschriebene routinemäßige Wartung am Drucker vornehmen. Das Öffnen des Gehäuses kann zu einem elektrischen Schlag und zu anderen Schäden führen. Ziehen Sie vor dem Öffnen des Druckergehäuses unbedingt den Netzstecker. Nehmen Sie keine Änderungen am Drucker vor, die nicht im Handbuch beschrieben sind, dies könnte den Drucker beschädigen und kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben;
- der Druckkopf nach längerem Drucken heiß werden kann. Der Druckkopf darf erst angefaßt werden, nachdem er ausreichend lange abkühlen konnte.

Wie alle elektronischen Geräte kann auch Ihr Drucker durch elektrostatische Ladungen beschädigt werden. Statische Ladungen können sich beispielsweise beim Laufen auf ungeeigneten Bodenbelägen bilden und beim Berühren des geschlossenen Gehäuses auf das Gerät übertragen werden. Beachten Sie dies bitte bei der Auswahl des Standorts.

Netzanschluß

Vergewissern Sie sich, daß ...

- die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Druckers miteinander übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten;
- der Drucker über das mitgelieferte Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen wird;
- bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten wird;
- einer Beschädigung des Netzkabels vorgebeugt wird. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann;
- ein beschädigtes Netzkabel sofort ersetzt wird;
- vor einer Reinigung des Druckers oder Gehäuses das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird. Verwenden Sie zur Reinigung lediglich ein trockenes Tuch. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Aerosolreinigungsmittel;
- Sie zur vollständigen Netztrennung den Netzstecker gezogen haben. Die dafür vorgesehene Steckdose muß sich in Nähe des Druckers befinden und leicht zugänglich sein.

Kabelbelegung

Die drei Adern des Netzkabels sind farblich kodiert. Der Schutzleiter ist gelbgrün, der Nulleiter ist blau und die Phase liegt auf der braunen Ader.

Sollten irgendwelche Hinweise darauf vorliegen, daß der Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet oder beschädigt wurde, muß sofort das Netzkabel aus der Steckdose gezogen und der Lieferant verständigt werden.

Bitte achten Sie auf folgendes:

- das Netzkabel oder seine Isolierung ist beschädigt;
- es wurde Flüssigkeit auf dem Drucker verschüttet oder der Drucker sonstwie Feuchtigkeit ausgesetzt;
- der Drucker wurde fallengelassen oder sein Gehäuse ist beschädigt;
- trotz Befolgen der Bedienungsanleitungen arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.

INFORMATIONEN ÜBER OKIPOS DRUCKER DER MODELLREIHE 90

Wegweiser durch das Handbuch

An wen sich das Handbuch richtet

Dieses Handbuch richtet sich an Anwender, die nur geringe Erfahrung besitzen, ebenso wie an erfahrene Anwender. Wenn Sie einen OKIPOS Drucker der Modellreihe 90 für die Zusammenarbeit mit einem Point-of-Sale-System einrichten, benutzen oder warten, dann finden Sie alle Informationen in diesem Handbuch.

Abgehandelte Themen

Dieses Handbuch beschäftigt sich selbstverständlich nur mit dem Drucker und nicht dem gesamten Point-of-Sale-System, Sie erhalten aber alle Informationen für einen sicheren und reibungslosen Betrieb des Druckers. Sie werden über das einmal erforderliche Einrichten und Testen des Druckers informiert und darüber, wie Sie die untenstehenden Arbeiten durchführen:

- Auswechseln des Papiers
- Ausdrucken (Validieren) auf einem Papierzuschnitt (als Kassenzettel bezeichnet) oder Formular
- Auswechseln der Farbbandkassette
- Auswechseln des Druckkopfs
- Probleme lösen
- Einstellen des Druckwalzenspalts
- Reinigen des Druckers

Das Handbuch enthält außerdem allgemeine und technische Informationen über den Drucker, damit Sie sich mit seinen Ausstattungsmerkmalen und seiner Druckleistung vertraut machen können.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie sich über das Programmieren eines Point-of-Sale-Systems oder eines PCs auf die Zusammenarbeit mit dem Drucker informieren möchten, wird in englischer Sprache ein "Programmer's Guide" angeboten. Hierin werden alle Befehle beschrieben, die vom Drucker für die Ausführung seiner verschiedenen Funktionen anerkannt werden.

Ebenfalls in englischer Sprache liegt ein Wartungshandbuch vor, das sich an ausgebildete Techniker richtet, die für die Druckerwartung zuständig sind.

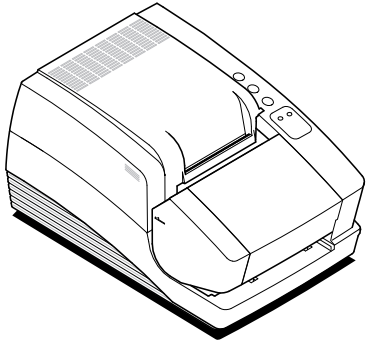
Diese Handbücher sind über Ihren Lieferanten erhältlich.

Informationen über Servicearbeiten

Wenn Servicearbeiten an diesem Drucker durchgeführt werden müssen, dann verständigen Sie bitte Ihren Lieferanten, und zwar ungeachtet der Tatsache, ob die Garantiefrist abgelaufen ist oder nicht. Je nach dem abgeschlossenen Servicevertrag, stehen Ihnen mehrere Serviceoptionen zur Verfügung. Das Gerät wird entweder direkt von Ihrem Lieferanten oder einem örtlichen Servicebeauftragten gewartet.

Sie müssen den Drucker verpacken und direkt an Ihren Lieferanten verschicken. Bitte achten Sie darauf, daß alle Verpackungsmaterialien und der Karton aufbewahrt werden, und beachten Sie die Hinweise unter “Drucker auspacken” auf Seite 11.

Beschreibung der OKIPOS Drucker der Modellreihe 90



Bei den OKIPOS Druckern der Modellreihe 90 handelt es sich um als Einzelgeräte ausgelegte 40-Spalten Nadeldrucker, die sich durch ihre hohe Druckgeschwindigkeit auszeichnen. Die Drucker führen im Umfeld eines Point-of-Sale eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen durch und werden in folgenden Ausführungen angeboten:

- OKIPOS 91: Nur Kundenquittungen
- OKIPOS 92: Kundenquittungen und Buchungsbelege
- OKIPOS 93: Kundenquittungen, Buchungsbelege und Kassenzettel/Validierungen
- OKIPOS 94: Kundenquittungen und Kassenzettel/ Validierungen

OKIPOS Drucker der Modellreihe 90

Jedes der vier Geräte aus der OKIPOS Modellreihe 90 ist durch seine unverwechselbaren Ausstattungsmerkmale gekennzeichnet.

Drucker für Kundenquittungen - OKIPOS 91

Als Drucker für Kundenquittungen wird der OKIPOS 91 in Bereichen eingesetzt, in denen das schnelle Ausdrucken von Quittungen und die Validierung einzelner Zeilen erforderlich ist.

- Zweirichtungsdruck bei 300 Zeichen pro Sekunde
- Drucken von 40 Spalten bei 15 Zeichen pro Zoll
- Validierung einzelner Zeilen

Drucker für Kundenquittungen und Buchungsbelege - OKIPOS 92

Als Drucker für Kundenquittungen und Buchungsbelege wird der OKIPOS 92 bei Anwendungen eingesetzt, bei denen zusätzlich zum hochleistungsfähigen Ausdruck von Quittungen und zur Validierung einzelner Zeilen ein Prüfpfad (Audit Trail) für eine Transaktion (Journal- oder Buchungsbeleg) benötigt wird.

- Zweirichtungsdruck bei 300 Zeichen pro Sekunde
- Drucken von 40 Spalten bei 15 Zeichen pro Zoll
- Validierung einzelner Zeilen
- Aufspulen der ausgedruckten Buchungsbelege

Drucker für Kundenquittungen, Buchungsbelege und Kassenzettel/Validierungen - OKIPOS 93

Als Drucker für Kundenquittungen, Buchungsbelege und Kassenzettel/Validierungen wird der OKIPOS 93 bei Anwendungen eingesetzt, bei denen auf eingelegten Formularen wie z.B. Schecks bis zu 17 Zeilen ausgedruckt werden sollen. Zusätzlich erbringt dieses Gerät den gleichen hochleistungsfähigen Ausdruck von Kundenquittungen und Buchungsbelegen wie das OKIPOS 92.

- Zweirichtungsdruck bei 300 Zeichen pro Sekunde
- Drucken von 40 Spalten bei 15 Zeichen pro Zoll
- Aufspulen der ausgedruckten Buchungsbelege
- Sensor ermittelt das Einlegen eines Formulars
- Validierung von 17 Zeilen
- Einlegen von Kassenzetteln an der Gerätevorderseite

Drucker für Kundenquittungen und Kassenzettel/ Validierungen - OKIPOS 94

Als Drucker für Kundenquittungen und Kassenzettel/Validierungen wird der OKIPOS 94 bei Anwendungen eingesetzt, bei denen auf eingelegten Formularen wie z.B. Schecks bis zu 17 Zeilen ausgedruckt werden sollen. Das Gerät enthält nicht die Funktionseinheit für das Aufspulen der ausgedruckten Buchungsbelege.

- Zweirichtungsdruck bei 300 Zeichen pro Sekunde
- Drucken von 40 Spalten bei 15 Zeichen pro Zoll
- Sensor ermittelt das Einlegen eines Formulars
- Validierung von 17 Zeilen
- Einlegen von Kassenzetteln an der Gerätevorderseite

Standardausstattungen

Alle Drucker weisen die folgenden standardmäßigen Ausstattungen auf:

- Parallele Centronics-Schnittstelle mit 2 K Pufferspeicher
- Integrierte internationale Stromversorgung (95 bis 265 V Wechselstrom)
- Bedienungselemente und Anzeigeleuchten
  - Schalter und Anzeigeleuchte Stromversorgung Ein/Aus
  - Taste FEED (Papiervorschub)
  - Taste FORM (Formular)
  - Taste RESUME (Fortfahren)
  - Alarm- und Formular-LEDs
- Sensor 'geringer Papiervorrat'
- Vom Bediener ausgelöster Selbsttest
- Anschluß an die Kassenschublade (RJ12) und Antriebseinheit (24 V; 1,5 Ampère-Impuls für circa 150 ms; Statusbericht 'Schublade offen/geschlossen')
- Speicherenergie-Druckkopf mit neun Nadeln
- Druckwegoptimierungs-Logik
- Zeichen und Grafiken
  - Kleinbuchstaben mit Unterlängen
  - Zweirichtungsdruck bei 300 Zeichen pro Sekunde
  - Drucken von 40 Spalten bei 15 Zeichen pro Zoll

- Fettdruck und Druck bei verbesserter Auflösung
- IBM-kompatible, punktadressierbare Grafik

- Softwaregesteuerte Einstellung der vertikalen Abstände
- Schnelles Einsetzen der Farbbandkassette
- Stahl-Trennstange für das Abreißen von Kundenquittungen

Zusatzausstattungen (Optionen)

Die Zusatzausstattungen ersetzen entweder eine zum Lieferumfang gehörende Ausstattung oder dienen zur weiteren Verbesserung des Druckerbetriebs. Alle optionalen Ausstattungen werden im Herstellerwerk vorgesehen und müssen zum Zeitpunkt der Druckerbestellung ausgewählt werden.

- Serielle Kommunikationsschnittstelle RS-232C
- Serielle Kommunikationsschnittstelle RS-422C
- Verriegelung der Papierfachabdeckung
- Farbgebung und Logo nach Kundenspezifikation

Zuverlässigkeit/Standzeiten

- Mittlere Zeit zwischen zwei Ausfällen (MTBF) außer Druckkopf: 30.000 Stunden (OKIPOS 91)
- Standzeit Druckkopf: 200 Millionen Zeichen
- Mittlere Reparaturzeit (MTTR): 15 Minuten

Druckeigenschaften

Der Drucker gibt Zeichen in den verschiedensten Dichten aus. Jede Zeichendichte kann auch in verschiedenen Schriftstilen gedruckt werden, was das Aussehen der Zeichen und die Druckgeschwindigkeit beeinflußt.

Der “Programmer's Guide” informiert darüber, wie der Drucker für die Ausgabe in einer bestimmten Zeichendichte oder einem bestimmten Schriftstil programmiert wird. Sie können den “Programmer's Guide” von Ihrem Lieferanten beziehen.

Dichte (Zeichen pro Zoll, CPI)	Max. Anzahl von Zeichen pro Zeile
8 CPI	22
10 CPI	28
12 CPI	32
15 CPI	42
17.1 (Schmalschrift)	48
20 (Super-Schmalschrift)	56
24 (Super-Schmalschrift)	66
5 (doppelbreit)	14
6 (doppelbreit)	16
6.5 (doppelbreit)	18
7.5 (doppelbreit)	21
8.5 (Schmalschrift, doppelbreit)	24
10 (Schmalschrift, doppelbreit)	28
12 (Super-Schmalschrift, doppelbreit)	33

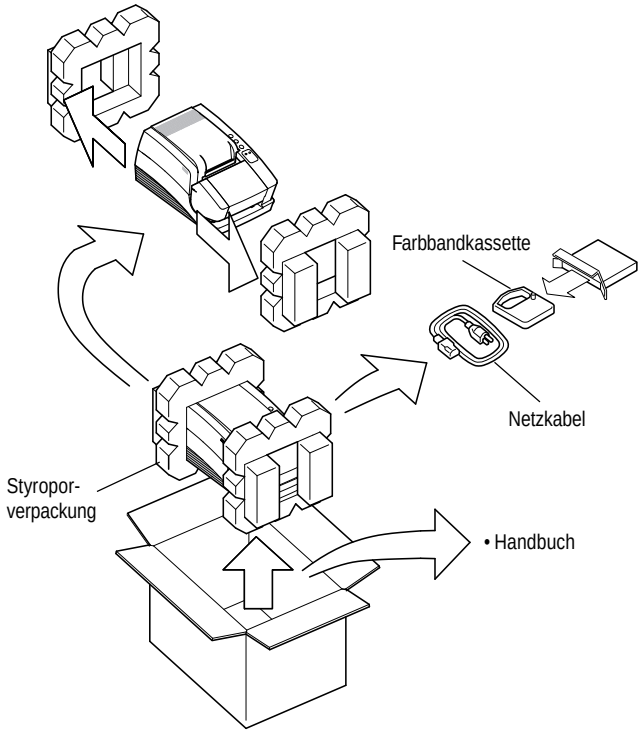
EINRICHTEN DES DRUCKERS

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Sie den Drucker in kurzer Zeit einrichten. Bevor Sie den Drucker an Ihr System anschließen, sollten Sie ihn als erstes überprüfen, um seine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Sie sollten dann den Drucker in wenigen Minuten an Ihr System anschließen können.

In diesem Kapitel werden folgende Punkte abgehandelt:

- Drucker auspacken
- Transportsicherung unten an der Druckervorderseite und am Druckkopfschlitten entfernen
- Aufstellungsort für den Drucker auswählen
- Farbbandkassette einsetzen
- Netzkabel anschließen
- Papier einlegen
  - Papier für Kundenquittungen einlegen - OKIPOS 91
  - Papier für Buchungsbelege einlegen - OKIPOS 92 und 93
- Drucker testen
- Kommunikations- und Kassenschubladenkabel anschließen

Drucker auspacken



***Hinweis**: Der Karton und die Styroporverpackungen müssen unbedingt aufgehoben werden, damit der Drucker bei Bedarf für Servicearbeiten verschickt werden kann.*

1. Vor dem Öffnen des Kartons sollten Sie dessen Außenseite auf Anzeichen von Beschädigungen kontrollieren.

   Sollte der Karton beschädigt sein, müssen vor dem Einrichten des Druckers das Gerät und seine Zubehörteile überprüft werden. Dem Lieferanten und dem Transportunternehmen sind versehentliche oder willkürliche Beschädigungen mitzuteilen.

2. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie alle Unterlagen sowie den Umschlag mit Verbrauchsmaterial/Zubehör.

3. Den Drucker vorsichtig (mit seinem Verpackungsmaterial) aus dem Karton heben und auf einer tragfähigen, ebenen Fläche abstellen.

4. Nehmen Sie den Drucker aus den Verpackungsmaterialien.

   Diese Arbeitsschritte werden in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt, wenn der Drucker für Servicearbeiten verschickt wird (die Verbrauchsmaterialien brauchen nicht verpackt zu werden).

5. Kontrollieren Sie den Drucker auf Anzeichen von Beschädigungen.

   Sollten der Drucker oder irgendwelche Teile beschädigt sein, ist dies dem Lieferanten und dem Transportunternehmen unverzüglich mitzuteilen.

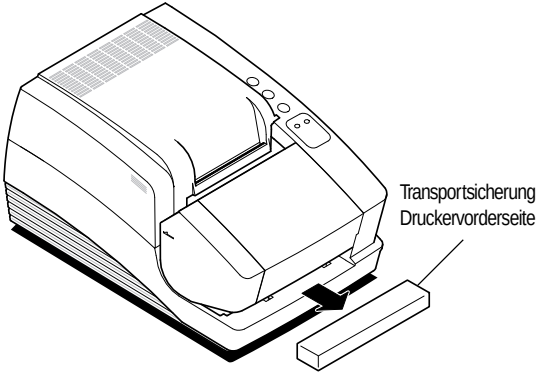
Auf Vollständigkeit kontrollieren

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang des Druckers. Sollten Teile fehlen, verständigen Sie bitte Ihren Lieferanten.

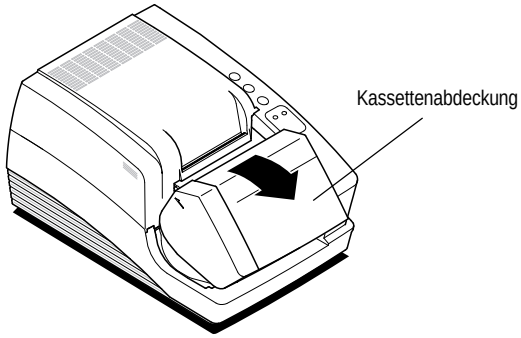
- Handbuch
- Drucker mit folgenden eingebauten Teilen:
  - Druckkopf
  - Baugruppe für das Aufspulen der ausgedruckten Buchungsbelege (nur OKIPOS 92 und 93)
  - Netzkabel
- Farbbandkassette
- Papierrolle
- Transportsicherung unten an der Druckervorderseite
- Druckkopfschlitten-Transportsicherung (unter der Abdeckung des Farbbandkassettenfachs; siehe nächster Abschnitt)

Transportsicherung an der Druckervorderseite und am Druckkopfschlitten entfernen

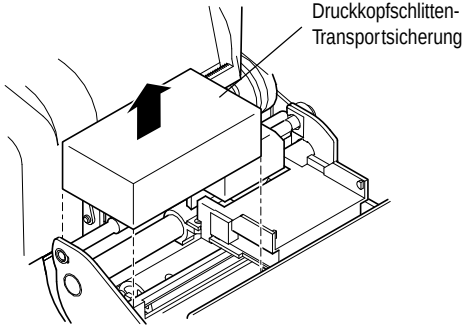
***Hinweis**: Die Transportsicherungen nicht entfernen, wenn der Drucker vor seiner Installation an einen anderen Aufstellungsort gebracht werden soll.*



1. Wie in der Abbildung gezeigt, entfernen Sie die Transportsicherung an der Druckervorderseite.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Farbbandkassettenfachs.



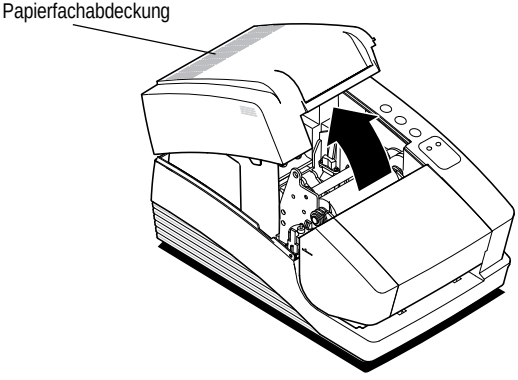
3. Entfernen Sie die Druckkopfschlitten-Transportsicherung.

   Die Styroporsicherung verhindert, daß sich der Druckkopf während des Transports bewegen kann. Die Transportsicherung muß vor der Inbetriebnahme des Druckers unbedingt entfernt werden.

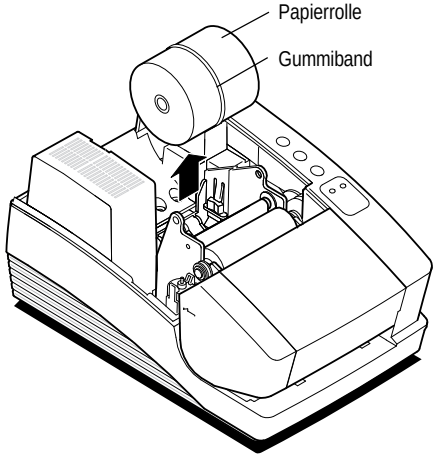
4. Schließen Sie wieder die Abdeckung der Farbbandkassette.

***Hinweis**: Beide Transportsicherungen zusammen mit dem Karton und den Verpackungsmaterialien aufbewahren, falls der Drucker für Servicearbeiten verschickt werden muß.*

Papierrolle entfernen



1. Öffnen Sie die Papierfachabdeckung.



2. Nehmen Sie die Papierrolle aus dem Drucker und entfernen Sie das um die Rolle vorgesehene Gummiband.

3. Die Papierfachabdeckung wieder schließen.

Aufstellungsort für den Drucker auswählen

Der Drucker wurde darauf ausgelegt, an Point-of-Sale-Terminals, auf Ladentheken oder auf jeder sonstigen ebenen, zum Tragen eines Gewichts von ungefähr 4,54 kg ausgelegten Fläche aufgestellt zu werden. Bei der Auswahl des am besten geeigneten Aufstellungsorts ist auf die Abmessungen Bezug zu nehmen. Bitte achten Sie darauf, daß am Aufstellungsort des Druckers die Umgebungsbedingungen eingehalten werden. Generell kann der Drucker in jedem Geschäft eingesetzt werden.

Abmessungen

- Breite: 18,54 cm
- Länge: 31,12 cm
- Höhe: 15,24 cm

Gewicht

- Circa-Gewicht: 4,54 kg
- Versandgewicht, circa: 5,9 kg

Umgebungsbedingungen

Der Drucker erbringt beste Leistungen, wenn er unter Umgebungsbedingungen betrieben und gelagert wird, die folgenden Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten entsprechen:

- Temperatur - Betrieb: 0 bis 50 °C
- Temperatur - Lagerung: -10 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit - Betrieb: 10% bis 90% (nichtkondensierend)
- Relative Luftfeuchtigkeit - Lagerung: 5% bis 90%

Belüftung

Sorgen Sie dafür, daß am Aufstellungsort des Druckers ausreichende Luftzirkulation gegeben ist. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden und es dürfen keine Gegenstände auf dem Drucker abgestellt werden.

Farbbandkassette einsetzen

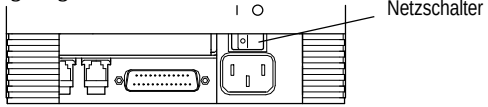
***Hinweis**: Wenn der Drucker installiert wird, befindet sich die Farbbandkassette in dem Umschlag mit Verbrauchsmaterialien.*

Nicht-Original-Farbbänder können den Druckkopf beschädigen. Verwenden Sie nur Original-Farbbänder des Herstellers.

Zum Einsetzen oder Auswechseln der Farbbandkassette werden diese Schritte durchgeführt.

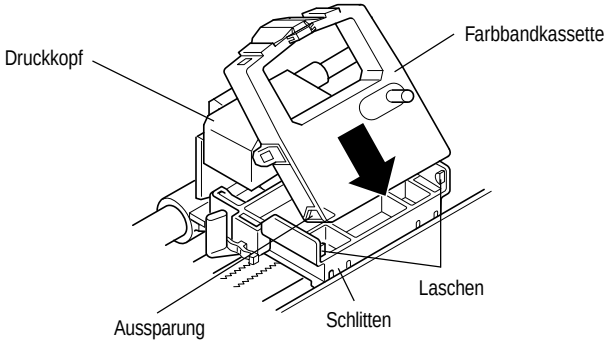
1. Drucker ausschalten (falls bereits eingeschaltet) und die Abdeckung des Fachs für die Farbbandkassette öffnen.

***Hinweis**: Beim Entfernen einer gebrauchten Farbbandkassette halten Sie beide Seiten der Kassette fest, heben die Kassette an und kippen sie in Richtung auf sich zu. Die Kassette darf nicht gerade aus dem Drucker herausgezogen werden.*



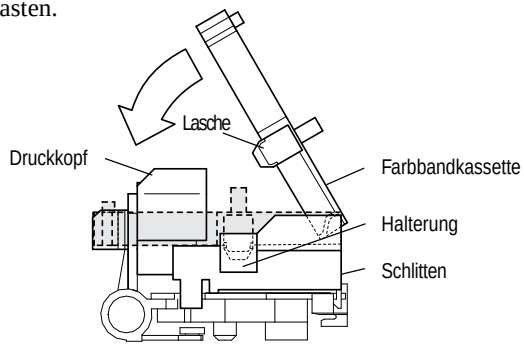
Druckerrückseite

2. Halten Sie die Farbbandkassette so, daß die Kunststoff-Führung von Ihnen weg weist, und setzen Sie die Kassette in den Schlitten ein - siehe Abbildung.

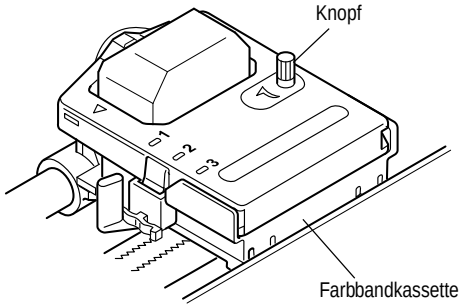


***Hinweis**: Die Vorderkante der Farbbandkassette muß unbedingt als erstes in den Schlitten eingepaßt werden. Die Farbbandkassette darf nicht flach auf den Schlitten gesetzt werden.*

3. Schaukeln Sie die Kassette nach vorne in Richtung auf den Druckknopf und drücken Sie sie dann nach unten, bis die Laschen an der Kassette in die Halterungen am Schlitten einrasten.



4. Zum Spannen des Farbbands drehen Sie den auf der Kassette vorgesehenen Knopf nach rechts.



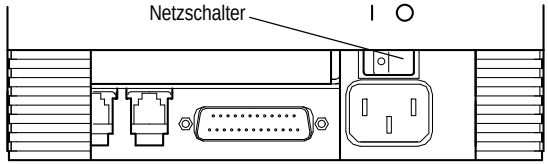
5. Schließen Sie die Abdeckung des Farbbandfachs.

6. Den Drucker wieder einschalten (falls bereits installiert).

   Wenn Sie den Drucker einrichten, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

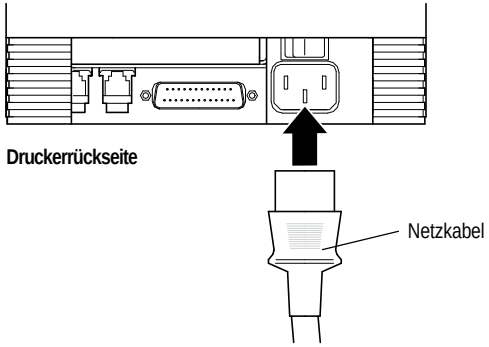
Netzkabel anschließen

***VORSICHT**: Der Drucker muß über den Anschlußstecker mit drei Stiften geerdet werden. AUF KEINEN FALL einen Adapter verwenden, um die Erdung zu umgehen.*



Druckerrückseite

1. Stellen Sie sicher, daß der Netzschalter ausgeschaltet ist.



2. Schließen Sie das Netzkabel an der Buchse an der Rückseite des Druckers an und stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine geerdete Steckdose. Das Netzkabel befindet sich in dem Umschlag mit Verbrauchsmaterialien/Zubehör.

3. Schalten Sie den Drucker ein.

   Die Anzeigeleuchte READY (BEREIT) leuchtet grün auf und weist darauf hin, daß der Drucker eingeschaltet ist.

***Hinweis**: Der Drucker benötigt ungefähr 1,5 Sekunden, bis er betriebsbereit ist.*

Papier einlegen und herausnehmen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Papier in den Drucker einlegen und wieder herausnehmen. Wenn die Anzeigeleuchte READY abwechselnd grün und orange blinkt, ist der Papiervorrat fast erschöpft und Sie müssen neues Papier einlegen. Der Drucker stoppt und nimmt erst wieder seinen Betrieb auf, wenn neues Papier vorgesehen wurde.

Neue Papierrolle einlegen

Beim Einsetzen von Rollen mit ein- oder mehrlagigem Papier folgen Sie den untenstehenden Arbeitsschritten.

***Hinweis**: Wenn Sie den Drucker installieren, dann wurde zusammen mit dem Drucker eine Papierrolle geliefert.*

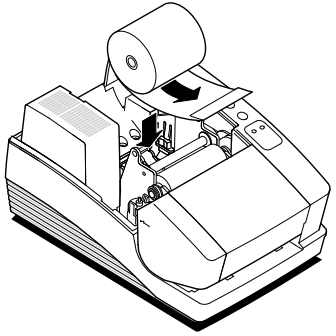
Wenn Sie eine Rolle mit mehrlagigem Papier einlegen, entfernen Sie vor dem Einlegen der neuen Papierrolle die Rolle für die Aufnahme ausgedruckter Buchungsbelege. Siehe "Aufnahmerolle für Buchungsbelege ausbauen" auf Seite 21.

1. Öffnen Sie die Papierfachabdeckung.

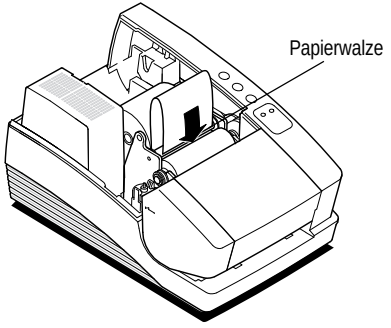
   Wenn Sie die Papierrolle wechseln, dann entfernen Sie die aufgebrauchte Rolle. Zum Entfernen von unverbrauchtem Papier aus dem Drucker darf nicht am Papier gezogen werden. Sie drücken anstelle dessen gleichzeitig die Tasten FEED (Papiervorschub) und RESUME (Fortfahren). Hierdurch wird unverbrauchtes Papier sicher aus dem Drucker entfernt.

2. Reißen Sie die neue Papierrolle geradkantig ab und falten Sie das Papier gerade um.

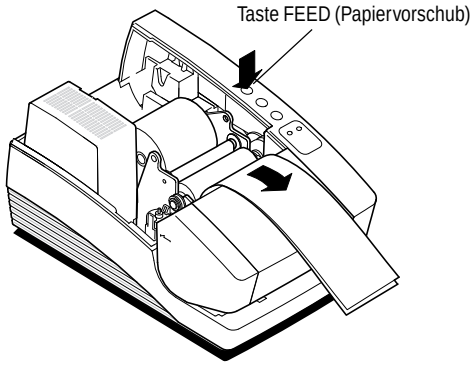
   Hierdurch wird das Einlegen des Papiers erleichtert.



3. Legen Sie die Papierrolle so in den Drucker ein, daß das Papier von der Unterseite (vorne) her abgewickelt wird.

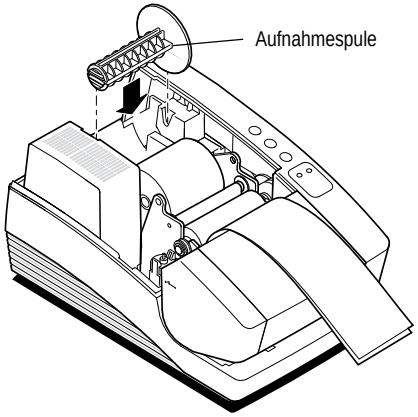


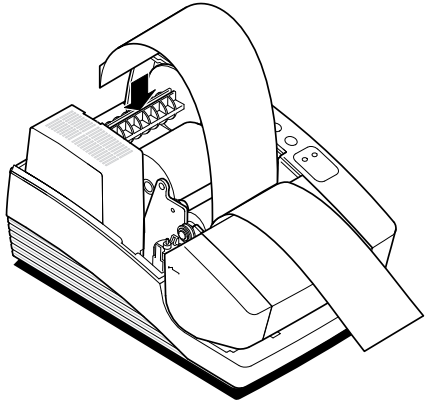
4. Schieben Sie die Kante des Papiers über die Papierwalze und in die Papiereinlegeöffnung.



5. Falls der Drucker noch nicht eingeschaltet ist, wird er jetzt eingeschaltet und Sie drücken die Taste FEED solange, bis 30 Zentimeter Papier vorgeschoben wurden.

   Während auf das Papier leichter abwärtsgerichteter Druck ausgeübt wird, schieben Sie es in die Einlegeöffnung und rund um die Walzeneinheit nach vorne.





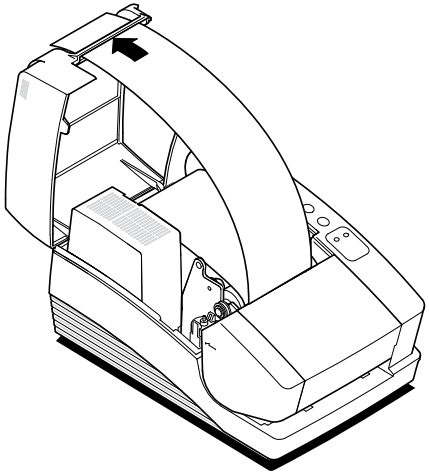
6. Wenn Sie mehrlagiges Papier einlegen, wird die Aufnahmespule in den Drucker eingesetzt und die Räder werden aufeinander ausgerichtet.

   Beim Einsetzen einer Rolle mit einlagigem Papier wird mit Schritt 10 fortgefahren.

7. Die Papierlagen voneinander trennen. Die weiße Papierlage wird immer für die Kundenquittung verwendet.

8. Falten Sie die Kante der Buchungsbeleg-Papierlage um und schieben Sie sie in den Schlitz der Aufnahmespule ein.

9. Drücken Sie die Taste FEED, um die Buchungsbeleg-Papierlage zwei- oder dreimal um die Spule zu wickeln.

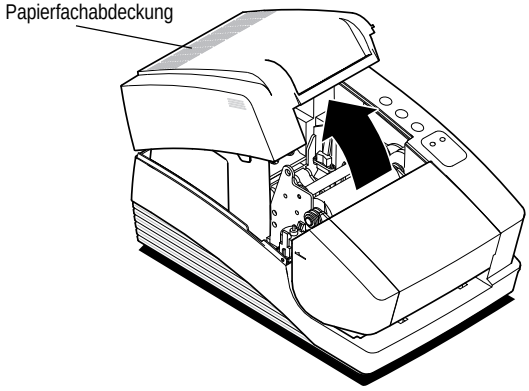


10. Fädeln Sie das Papier für Kundenquittungen durch den Schlitz in der Papierfachabdeckung, schließen Sie die Papierfachabdeckung und reißen Sie alles überschüssige Quittungspapier ab.

    Sollte bei diesen Arbeitsschritten das Papier nicht weitergeschoben werden, wiederholen Sie die Arbeitsschritte. Läßt sich das Problem dadurch nicht beheben, nehmen Sie das Papier wieder aus dem Drucker heraus und beginnen von vorne.

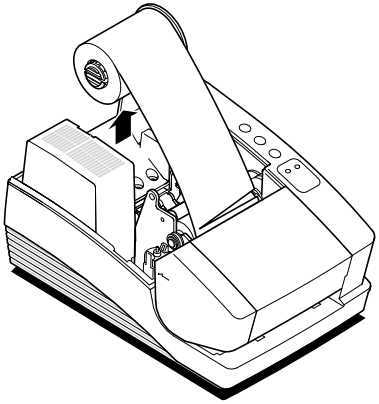
Rolle für die Aufnahme der Buchungsbelege entfernen

Rolle für die Aufnahme der Buchungsbelege entfernen

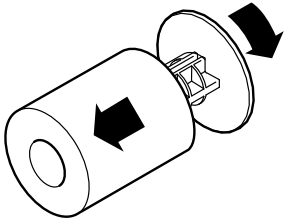


1. Öffnen Sie die Papierfachabdeckung.

2. Drücken Sie die Taste FEED, um das Buchungsbelegpapier über den zuletzt vorgenommenen Buchungseintrag hinaus vorzuschieben.



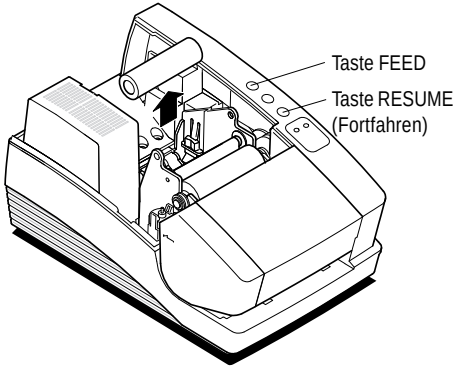
3. Heben Sie die Aufnahmespule aus dem Drucker heraus und schneiden Sie das Papier unter dem letzten Buchungseintrag ab. Sicherstellen, daß alle Buchungseinträge vorhanden sind.



4. Das bedruckte Papier von der Aufnahmespule abschieben und an einem sicheren Ort aufbewahren.

   Sollte das Papier an der Spule festhängen, halten Sie das Papier fest und drehen die Spule in die entgegengesetzte Richtung, zu der das Papier auf der Spule aufgewickelt ist.

5. Sollte die Papierrolle noch nicht leer sein, wird sie für die weitere Verwendung wieder an der Aufnahmespule befestigt - siehe Anleitungen auf Seite 20.



6. Sollte die Papierrolle leer sein und ersetzt werden müssen, dann wird die alte Rolle aus dem Drucker genommen. Zum Entfernen von unverbrauchtem Papier aus dem Drucker darf nicht am Papier gezogen werden. Sie drücken anstelle dessen gleichzeitig die Tasten FEED (Papiervorschub) und RESUME (Fortfahren). Hierdurch wird ungebrauchtes Papier sicher aus dem Drucker entfernt.

   Die neue Papierrolle legen Sie wie auf Seite 18 gezeigt in den Drucker ein.

Drucker testen

Mit einem Druckertest stellen Sie sicher, daß der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Die Abbildung verdeutlicht, wie ein Ausdruck des Druckertests aussehen kann. Die Testdurchführung unterscheidet sich zwischen den einzelnen Druckermodellen und je nach dem Zeichensatz, der beim Bestellen des Druckers ausgewählt wurde.

Sie führen den Test nach dem Einlegen des Papiers, aber vor dem Anschließen des Druckers an das Host-System durch. Sollten die Zeichen nicht richtig ausgedruckt werden oder die Druckfarbe verschmiert sein, müssen Sie prüfen, daß das Papier und die Farbbandkassette richtig eingelegt wurden. Bei Weiterbestehen von Problemen nehmen Sie bitte auf den Abschnitt “Probleme und Lösungen” auf Seite 34 Bezug.

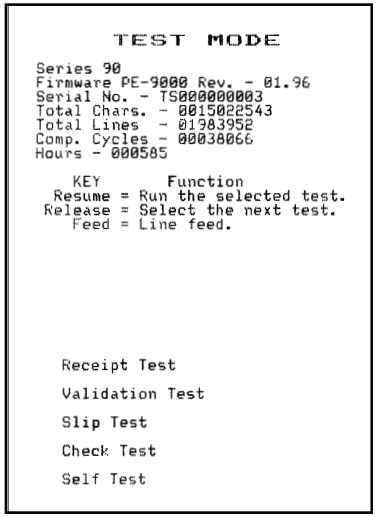
Können Probleme immer noch nicht behoben werden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Druckertest

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Während Sie den Drucker einschalten, wird die Taste RESUME gedrückt und gedrückt gehalten.

   Sobald der Druckvorgang beginnt, lassen Sie die Taste RESUME wieder los.



Das Menü in dem oben gezeigten Beispiel zeigt verschiedene Modi für den Druckerbetrieb. Diese Betriebsarten sind im “Programmer's Guide” beschrieben, der von Ihrem Lieferanten bezogen werden kann. Sollten Sie die Betriebsart "Menü" versehentlich aufgerufen haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Kabel anschließen

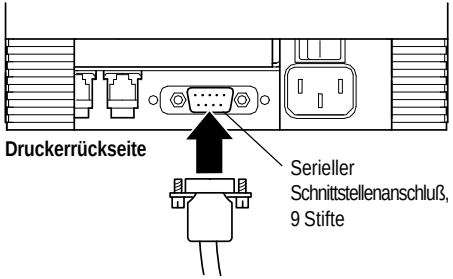
Nachdem Sie den Drucker eingerichtet und getestet haben, kann er an das Point-of-Sale-System angeschlossen werden.

Kabel anschließen

Je nach der von Ihrem System verwendeten Schnittstelle, schließen Sie an der entsprechenden Buchse an der Rückseite des Druckers das serielle oder parallele Kabel an.

Die Kabel werden von Ihrem Lieferanten oder dem das System installierenden Unternehmen bereitgestellt.

Serielles Kabel anschließen



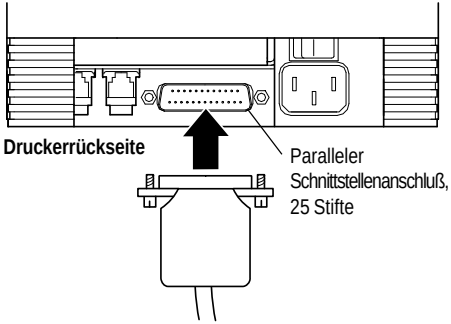
1. Schalten Sie den Drucker und das Host-System oder den PC aus.

2. Stecken Sie das serielle Schnittstellenkabel mit 9 Stiften in den Anschluß an der Druckerrückseite ein.

   Weiterführende Hinweise zum seriellen Kabel finden Sie im Anhang.

3. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben an jeder Seite des Steckers fest.

Paralleles Kabel anschließen

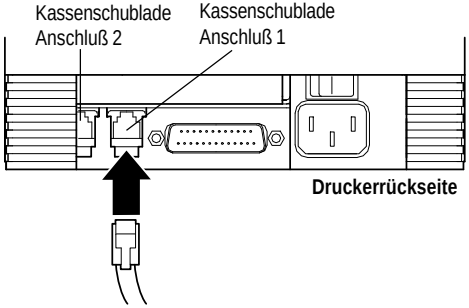


1. Schalten Sie den Drucker und das Host-System oder den PC aus.

2. Stecken Sie das parallele Schnittstellenkabel mit 25 Stiften in den Anschluß an der Druckerrückseite ein.

   Weiterführende Hinweise zum Parallelkabel finden Sie im Anhang.

Kassenschubladenkabel anschließen



1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Stecken Sie das Kassenschubladenkabel in den Anschluß an der Druckerrückseite ein.

   Zum Anschließen von Kassenschubladen mit Anschlüssen in BNC-Ausführung können Sie von Ihrem Lieferanten Adapter beziehen (die Standardausstattung besteht in einem modularen Stecker, der ähnlich wie ein Telefonstecker ausgelegt ist).

   Für einen Adapter wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Checkliste für das Einrichten

Haben Sie alle zum Einrichten des Druckers erforderlichen Schritte durchgeführt? Die folgende Checkliste ist Ihnen bei der Überprüfung behilflich.

- ❑ Drucker auspacken
- ❑ Transportsicherung an der unteren Druckervorderseite und am Druckkopfschlitten entfernen
- ❑ Druckerstandort auswählen
- ❑ Umgebungsbedingungen und Luftzirkulation rund um den Drucker überprüfen
- ❑ Farbbandkassette einlegen
- ❑ Netzkabel anschließen
- ❑ Papier einlegen: einlagiges Papier beim OKIPOS 91; mehrlagiges Papier bei den OKIPOS 92 und OKIPOS 93
- ❑ Drucker testen
- ❑ Kommunikations- und Kassenschubladenkabel anschließen

DRUCKER IN BETRIEB NEHMEN

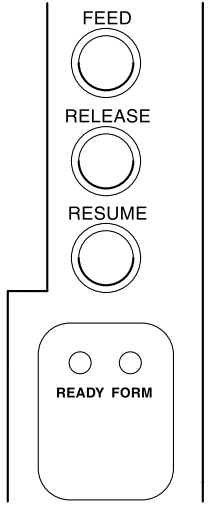
Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, sind für seinen tagtäglichen Einsatz nur sehr wenige Tätigkeiten erforderlich, da die meisten Druckerfunktionen vom Host-System gesteuert werden. In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die wenigen durchzuführenden Arbeiten:

- Tastenfeld betätigen
- Ein Formular oder einen Kassenzettel validieren
- Druckkopf auswechseln
- Walzenspalt einstellen
- Drucker reinigen
- Probleme und Lösungen

***Hinweis**: Anleitungen zum Auswechseln der Farbbandkassette und für das Einlegen des Papiers finden Sie in folgenden Abschnitten:*

- *"Farbbandkassette einsetzen", Seite 16*
- *"Papier einlegen und herausnehmen", Seite 18*

Tastenfeld betätigen



Für die leichte Bedienung des Druckers wurden auf dem Tastenfeld drei Tasten und zwei Anzeigeleuchten vorgesehen. Der Netzschalter befindet sich links an der Druckerrückseite. Sie sollten sich bitte einige Minuten Zeit nehmen, um sich mit dem Tastenfeld vertraut zu machen.

Anzeigeleuchten

Die beiden Anzeigeleuchten sind mit der Beschriftung READY (Bereit) und FORM (Formular) versehen. Die Anzeigeleuchte READY kann rot, grün oder orangefarben aufleuchten. Die Anzeigeleuchte FORM ist grün.

Leuchte READY	Leuchte FORM	Betriebszustand	Druckerstatus
Grün	AUS	Drucker ist betriebsbereit	READY
Grün, blinkend	AUS	Papierfach-abdeckung geöffnet	NOT READY
		Formular-Status:	READY
Orange	Langsames Blinken	Kassenzettel/ Formular einlegen	
Orange	Schnelles Blinken	Formular zum Validieren einlegen	
Grün	AUS	Formular ist eingelegt	
Orange, blinkend	Langsames Blinken	Falsch eingezogener Kassenzettel/ Formular entfernen	
Orange und grün, blinkend	AUS	Papier für Kunden-quittungen fast aufgebraucht	
		Fehlerzustände:	ERROR
Orange, blinkend	AUS	Kein Papier	
Rot, blinkend	AUS	Druckerstörung	

Tasten

Der Drucker ist mit einem Netzschalter und drei Tasten mit den folgenden Funktionen ausgestattet:

Taste FEED

Mit der Taste FEED wird Papier für Kundenquittungen und Buchungsbelege vorgeschoben.

***Hinweis**: Um die Papiervorschubrichtung umzukehren, werden die Tasten RESUME und FEED gleichzeitig gedrückt und gedrückt gehalten. Diese Funktion ist nützlich, um das Ende einer aufgebrauchten Papierrolle sicher aus dem Drucker zu entfernen.*

Taste RELEASE

Die Taste RELEASE wird bei Druckern verwendet, mit denen Kassenzettel bedruckt oder Formulare validiert werden können. Mit dieser Taste wird die Papiertransport- und Halteeinrichtung geöffnet und geschlossen, damit Formulare bei einem Papierstau entfernt werden können.

Taste RESUME

Mit der Taste RESUME wird der Drucker erneut gestartet, nachdem ein Formular nicht richtig eingelegt wurde.

***Hinweis**: Wenn der Drucker erneut initialisiert wird, gehen alle Druckerfunktionen auf die Vorgabeeinstellung zurück (als ob der Drucker gerade eingeschaltet wurde) und alle im Pufferspeicher gehaltenen Daten werden gelöscht. In diesem Fall müssen Sie möglicherweise die aktuelle Transaktion erneut eingeben.*

Netzschalter

Mit dem Netzschalter wird der Drucker ein- und ausgeschaltet und in den Betriebszustand On-Line gesetzt (die Leuchte READY ist EIN geschaltet, die Leuchte FORM ist AUS geschaltet).

***Hinweis**: Der Drucker benötigt ungefähr 1,5 Sekunden, bis er betriebsbereit ist.*

Formulare bedrucken

In den Drucker eingelegte Formulare können auf zwei verschiedene Weisen bedruckt werden:

- Das Formular wird in die Druckeroberseite eingelegt. Dieser Vorgang wird in der Regel als “Validierung” bezeichnet, und ein Formular kann mit bis zu 17 Textzeilen bedruckt werden.
- Ein Papierzuschnitt wird in die Druckervorderseite eingelegt. Dieser Vorgang wird in der Regel als “Bedrucken von Kassenzetteln” bezeichnet, und ein solcher Kassenzettel kann mit wesentlich mehr Textzeilen bedruckt werden.

In den beiden folgenden Abschnitten werden die Validierung und das Bedrucken von Kassenzetteln eingehender erläutert.

Formulare validieren

Formulare können entweder mit einer einzelnen Zeile oder mit mehreren Zeilen mit Informationen validiert werden. Je nach dem verwendeten Host-System und der Software wird der Vorgang entweder durch das Host-System oder durch den Drucker gesteuert. In den meisten Fällen besteht der einzige Unterschied darin, ob Bedienereingaben vom Host-System oder vom Drucker angefordert werden.

Vom Host-System gesteuerte Validierung

Wird der Validierungsvorgang vom Host-System gesteuert, dann wird der Druckerbereich für das Einlegen der Formulare durch den Host geöffnet.

1. Das Host-System zeigt an, daß ein Formular für die Validierung eingelegt werden muß.

2. Legen Sie das Formular in den Drucker ein.

3. Das Host-System schließt die Klemme und bedruckt das Formular.

   Nach Abschluß des Druckvorgangs wird das Formular wieder vom Host freigegeben.

4. Nehmen Sie das Formular aus dem Drucker heraus.

Vom Drucker gesteuerte Validierung

1. Das Host-System übermittelt eine Validierungs-Transaktion an den Drucker.

2. Der Drucker öffnet die Klemme (damit das Formular eingelegt werden kann). Die Anzeigeleuchte FORM blinkt und die Leuchte READY ist orangefarben erleuchtet.

3. Legen Sie das Formular in den Drucker ein.

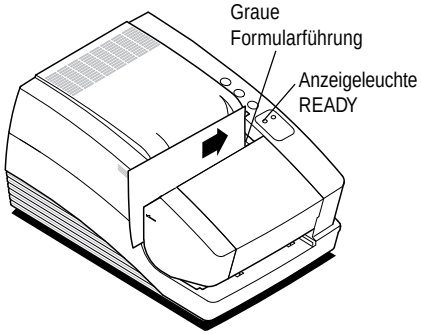
   Zum Ausrichten des Formulars verwenden Sie die graue Formularführung an der rechten Seite des oberen Einlegeschlitzes. Daraufhin schieben Sie das Formular ganz nach unten, bis die Anzeigeleuchte READY grün aufleuchtet.

   Wenn die Anzeigeleuchte READY von orange auf grün wechselt, wurde das Formular richtig in Position gebracht und der Drucker spannt das Formular automatisch fest.

4. Der Drucker beginnt mit dem Bedrucken des Formulars.

   Nach Abschluß des Druckvorgangs wird das Formular wieder vom Host freigegeben.

5. Nehmen Sie das Formular aus dem Drucker heraus.

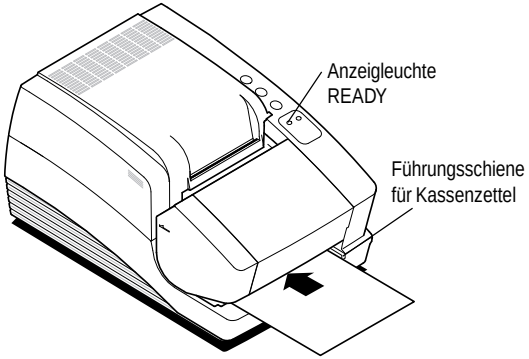


Bedrucken von Kassenzetteln

Beim Bedrucken von Kassenzetteln wird das zu bedruckende Papier in die Vorderseite des Druckers eingelegt. Das Bedrucken von Kassenzetteln wird vom Drucker gesteuert.

1. Das Host-System übermittelt eine Kassenzettel-Transaktion an den Drucker.

2. Der Drucker öffnet die Klemme, damit der Kassenzettel eingelegt werden kann. Die Anzeigeleuchte FORM blinkt und die Leuchte READY ist orangefarben erleuchtet.



3. Legen Sie den Kassenzettel in den Drucker ein.

   Zum Ausrichten des Formulars verwenden Sie die Führungsschiene für Kassenzettel. Daraufhin schieben Sie den Kassenzettel ganz in den Drucker hinein, bis die Anzeigeleuchte READY grün aufleuchtet.

   Wenn die Anzeigeleuchte READY von orange auf grün wechselt, wurde der Kassenzettel richtig in Position gebracht und der Drucker spannt den Kassenzettel automatisch fest.

4. Der Drucker bringt den Kassenzettel automatisch in die Position, an der mit dem Ausdruck der ersten Zeile begonnen wird.

   Sollte der Kassenzettel nicht richtig in Position gebracht worden zu sein, dann gibt der Drucker eine Fehlermeldung: Die Anzeigeleuchte READY blinkt orangefarben, die Anzeigeleuchte FORM blinkt grün und die Formularklemme wird geöffnet. Nehmen Sie den Kassenzettel wieder aus dem Drucker und drücken Sie die Taste RESUME. Beginnen Sie wieder mit dem Arbeitsschritt 2.

5. Wenn der Kassenzettel richtig in Position gebracht wurde, beginnt der Druckvorgang.

   Nach Abschluß des Druckvorgangs wird der Kassenzettel wieder vom Host freigegeben.

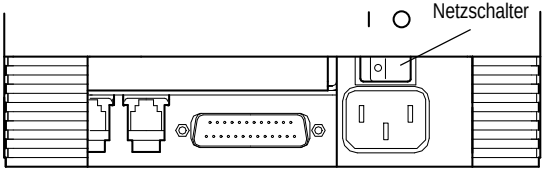
6. Nehmen Sie den Kassenzettel aus dem Drucker heraus.

Druckkopf auswechseln

Wenn Buchstaben kontinuierlich falsch gedruckt werden, muß der Druckkopf erneuert werden.

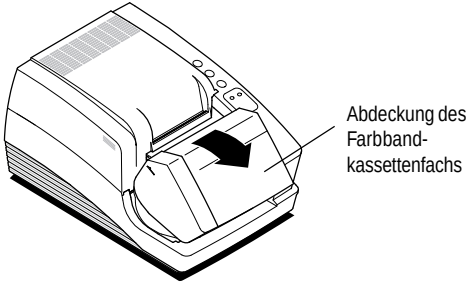
Gebrauchten Druckkopf ausbauen

VORSICHT: Der Druckkopf kann sehr heiß werden. Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Druckkopf vor dem Herausnehmen mindestens drei Minuten lang abkühlen.



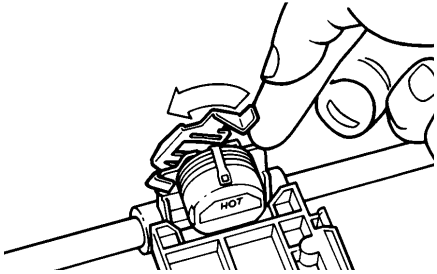
Druckerrückseite

1. Schalten Sie den Drucker aus.



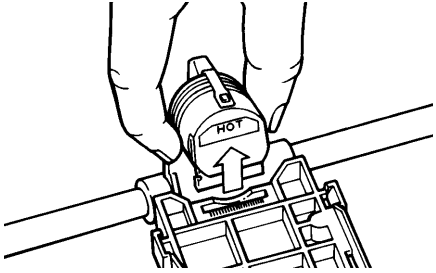
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Farbbandkassettenfachs.

3. Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus.



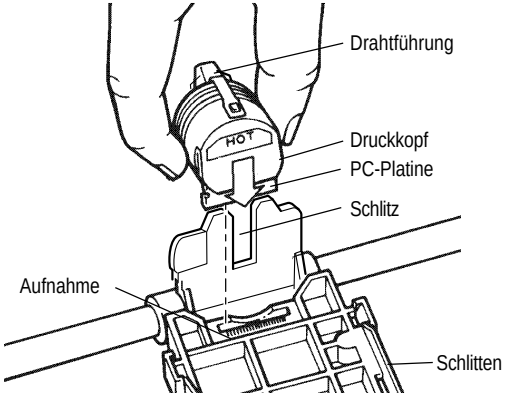
4. Öffnen Sie die Cliphalterung des Druckkopfs, indem Sie die Lasche an der rechten Seite des Clips festhalten und von rechts nach links drehen.

***Hinweis**: Zur besseren Verdeutlichung wird der Kühlkörper nicht in der Abbildung gezeigt.*



5. Den Druckkopf gerade aus dem Schlitten herausheben.

Neuen Druckkopf einsetzen

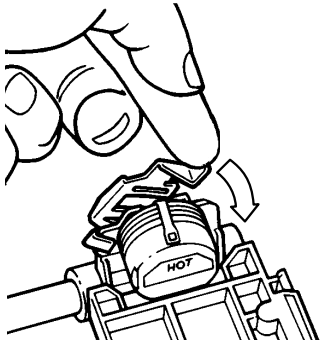


1. Schieben Sie die schwarze Drahtführung an der Rückseite des Druckkopfs in den Schlitz im Schlitten. Unbedingt darauf achten, daß die Laschen an der Drahtführung den Druckkopf gegen den Schlitten halten.

***Hinweis**: Zur besseren Verdeutlichung wird der Kühlkörper nicht in der Abbildung gezeigt.*

2. Richten Sie die PC-Platine an der Druckkopfunterseite mit der Aufnahme im Schlitten aus.

3. Drücken Sie den Druckkopf in den Schlitten. Hierbei darf die PC-Platine nicht gewaltsam in die Aufnahme gedrückt werden, und Sie müssen auf korrekte Ausrichtung achten.



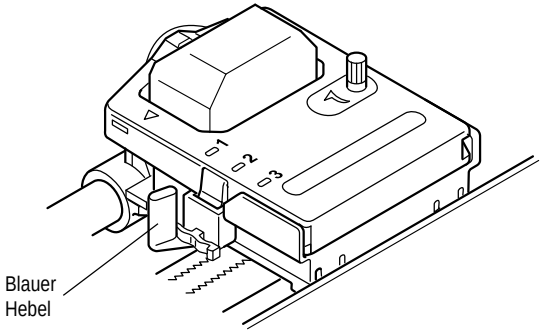
4. Die Cliphalterung des Druckkopfs schließen, indem sie bis zum Einrasten von links nach rechts gedreht wird.

5. Setzen Sie die Farbbandkassette wieder ein und schließen Sie die Abdeckung des Farbbandkassettenfachs.

6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Nachdem der Druckkopf erneuert wurde, wird mit einem Druckertest der ordnungsgemäße Betrieb überprüft.

Walzenspalt einstellen



Damit Papier unterschiedlicher Dicke bedruckt werden kann, läßt sich der Spalt zwischen dem Druckkopf und der Walze einstellen. Bei falscher Walzenspalteinstellung können folgende Störungen auftreten: die Buchstaben sind verschmiert, der Druckkopf kann festsitzen und die Farbdichte der Zeichen ist nicht optimal.

Stellen Sie den Walzenspalt ein, indem Sie den blauen Hebel links neben der Farbbandkassette in eine der drei Positionen bringen. Damit Sie Zugang zum Hebel erhalten, muß die Abdeckung des Kassettenfachs geöffnet werden.

Stellen Sie den Spalt auf eine der folgenden Positionen ein:

- Position 1: einlagiges Papier
- Position 2: zweilagiges Papier
- Position 3: dreilagiges Papier

Drucker reinigen

Die Standzeit und die Betriebseigenschaften des Druckers werden durch gelegentliche Reinigung und regelmäßige Wartung verbessert.

ACHTUNG: Die inneren Bauteile des Druckers dürfen auf keinen Fall mit Alkohol oder sonstigen Reinigungsmitteln in Kontakt kommen, da einige Bauteile hierdurch beschädigt werden können.

Keines der Bauteile im Drucker muß geschmiert oder routinemäßig gewartet werden. Vor dem Reinigen muß unbedingt der Netzstecker des Druckers aus der Steckdose gezogen werden. Die Außenflächen des Druckers und des Tastenfelds werden vorsichtig mit einem Tuch abgewischt. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Aerosol-reinigungsmittel.

Probleme und Lösungen

Anzeigeleuchten weisen auf Probleme hin

Leuchte READY	Leuchte FORM	Erläuterung
Grün, blinkend	AUS	Die Abdeckung ist offen. Sicherstellen, daß Abdeckung vollständig geschlossen wurde.
Orange und grün, blinkend	AUS	Quittungspapierrolle ist fast leer. Nach Abschluß der Transaktion neue Rolle einlegen.
Orange, blinkend	AUS	Kein Papier mehr vorhanden. Neue Papierrolle einlegen, damit der Drucker seinen Betrieb wieder aufnimmt.
Orange, blinkend	Langsames Blinken	Ein Kassenzettel sitzt fest oder schief und muß entfernt werden. Taste RESUME drücken und Transaktion erneut vornehmen. Oder: Kassenzettel ist noch im Drucker, der sich jedoch in der Betriebsart "Quittungsausdruck" befindet. Taste RESUME drücken und die Transaktion nochmals vornehmen.

Leuchte READY blinkt rot

Wenn die Anzeigeleuchte READY rot blinkt, liegt ein Druckerversagen vor.

Sie sollten als erstes den Code für den aufgetretenen Fehler ausfindig machen und daraufhin das Problem richtigstellen.

Der Fehlercode wird nach Drücken der Taste RESUME angezeigt. Der Fehlercode wird dadurch angegeben, wie häufig die Leuchte FORM blinkt. Zählen Sie bitte die Blinksignale und schreiben Sie sich die Anzahl auf. Sollten Sie einen Fehler machen, dann wird durch erneutes Drücken von RESUME der Code nochmals angezeigt. Sie müssen den Fehlercode ermitteln, bevor Sie den Drucker ausschalten.

Nachdem Sie sich den Fehlercode notiert haben, stellen Sie das Problem wie folgt richtig:

1. Schalten Sie den Netzschalter aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Papierfachs und des Farbbandkassettenfachs.
3. Als nächstes:
   - Beseitigen Sie alle Papierstaus oder sonstige Behinderungen wie z.B. falsch eingezogenes Papier.
   - Drehen Sie den Knopf auf der Farbbandkassette, um die ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.
   - Schieben Sie den Druckknopf mehrmals seitlich hin- und her um sicherzustellen, daß er unbehindert verschoben werden kann.
4. Schließen Sie beide Abdeckungen und schalten Sie den Netzschalter wieder ein.

Falls Sie die Störung nicht beheben können, verständigen Sie bitte Ihren Lieferanten und halten Sie bei einem Anruf den Fehlercode bereit.

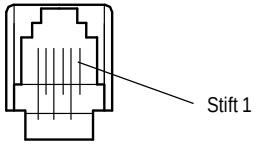
Zeichen sind verschmiert

Stellen Sie den Walzenspalt ein. Detaillierte Anleitungen finden Sie unter “Walzenspalt einstellen” auf Seite 33. Falls sich das Problem hierdurch nicht beheben läßt, verständigen Sie bitte Ihren Lieferanten.

ANHANG

Anschlußbelegung - Kassenschublade

Funktion	Schublade 1	Schublade 2
Schubladenantrieb +	Stift 4	Stift 4
Schubladenantrieb -	Stift 5	Stift 1
Statussignal	Stift 2	Stift 2
Signalerde	Stift 3	Stift 3
Schutzerde	Stift 6	Stift 6



Serielles Kabel

Kabelspezifikationen

Der Drucker benötigt ein abgeschirmtes RS-232C-Kabel mit einer maximalen Länge von 16 Metern, für das die UL- und CSA-Zulassungen vorliegen müssen.

RS-232C Kommunikation

Die RS-232C Schnittstelle nutzt das folgende Protokoll und die folgenden Kommunikationscharakteristika:

- Bis zu 19,2 Kilobaud
- Bis zu 6 K Pufferspeicher
- Bereit/Besetzt oder XON/XOFF Protokoll
- Communications Diagnostic Mode

Anschlußbelegung des Druckerkabels (9 Stifte)

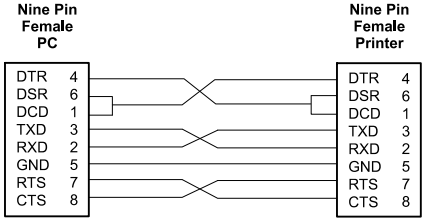
Stift	Bezeichnung	Beschreibung
Stift 1	DCD	Empfangssignalpegel
Stift 2	RX	Empfangsdaten
Stift 3	TX	Sendedaten
Stift 4	DTR	Endgerät betriebsbereit
Stift 5	GND	Signalerde
Stift 6	DSR	Betriebsbereitschaft
Stift 7	RTS	Sendeteil einschalten
Stift 8	CTS	Sendebereitschaft
Stift 9	SSD	Sekundärdaten

Konfigurationen des seriellen Kabels

Die folgenden Kabelkonfigurationen sind auf unterschiedliche Host-Anforderungen ausgelegt.

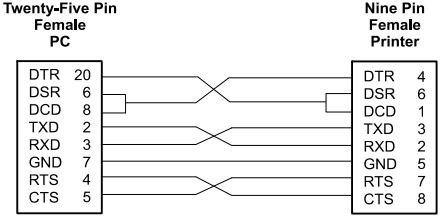
Serieller PC an OKIPOS Modellreihe 90

Beim Anschluß von OKIPOS Druckern Modellreihe 90 an PCs oder PS/2s mit seriellen Anschlüssen (9 Stifte) wird dieses Kabel (9-Stifte auf 9-Stifte) verwendet.



Serieller AT an OKIPOS Modellreihe 90

Beim Anschluß von Druckern an PCs oder PS/2s mit seriellen Anschlüssen (25 Stifte) wird dieses Kabel verwendet.



Parallelkabel

Kabelspezifikationen

Der Drucker benötigt einen 25-poligen Stecker mit D-Steckerhülse. Zum Anschluß des Druckers an die meisten PCs wird ein paralleles Verbindungskabel 25-Stifte auf 25-Stifte verwendet.

Anschlußbelegungen

Stift	Signal	Beschreibung	Richtung
Stift 1	STROBE	Daten werden eingelesen	Zum Drucker
Stift 2-9	D0 - D7	Datenbit	Zum Drucker
Stift 10	ACK\	Bestätigung des Datenempfangs	Vom Drucker
Stift 11	BUSY	Kein Datenempfang möglich	Vom Drucker
Stift 12	PE	Papiervorrat erschöpft	Vom Drucker
Stift 13	SLCT	Drucker ist ON LINE geschaltet	Vom Drucker
Stift 14	AUTOFD	Automatische Papierzuführung	Zum Drucker
Stift 15	ERR\	Fehler - Drucker	Vom Drucker
Stift 16	INIT\	Drucker initialisieren	Zum Drucker
Stift 17	SLIN	Drucker auswählen	Zum Drucker
Stift 18-25	GND	Erde	

Oki Systems Company

Oki Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: 49 (0) 211 52 66-0
Fax: 49 (0) 211 59 33-45

ü

Index

A

Abmessungen 15
Anzeigeleuchten 27
Auspacken des Druckers 11
Ausstattungsmerkmale 9

D

Druckeigenschaften 10
Drucker
  Abmessungen 15
  Auspacken 11
  Ausstattung 9
  Für den Versan
    verpacken 12
  Gewicht 15
  Modelle 8
  Optionen 10
  Reinigen 33
  Standzeit/
    Zuverlässigkeit 10
  Tastenfeld 27
  Testen 23
  Umgebungs-
    bedingungen 15
Druckertest 23
Druckkopf
  Auswechseln 31
  Standzeit 10
Druckkopftransportsicherung
  Entfernen 13

F

Farbbandkassette
  Einlegen 16
  Entfernen 16
Formulare validieren 28

G

Gewicht des Druckers 15

K

Kabel anschließen 24
Kassenschubladenkabel
    anschließen 25
Kassenzettel bedrucken .. 30

L

Luftzirkulation 15

N

Netzkabel
  Anschließen 17
Netzschalter 28

O

OKIPOS Drucker
    Modellreihe 90 8
Optionen 10

P

Papier
  Einlegen 18
  Entfernen 18
  Papiervorschubrichtung
    umkehren 18, 27
Papierrolle
  Entfernen 14
Parallelkabel
  Anschließen 24
  Spezifikationen 37
Parallelkabel
  Anschlußbelegung 37
Probleme und Lösungen . 34
  forms 28

R

Reinigen 33
Rolle für die Aufnahme der
    Buchungsbelege
  Entfernen 21
RS-232C
    Kommunikation 36

S

Serielles Kabel
  Anschließen 35
  Anschlußbelegungen .. 36
  Konfigurationen 36
  Spezifikationen 35
Serviceinformationen 7
Standzeit 10
Stiftebelegung
    Kassenschubladen-
    anschluß 35

T

Taste FEED 27
Taste RELEASE 27
Taste RESUME

Tastenfeld
Anzeigeleuchten 27
Bedienung 26
Tasten 27
Tasten 27
Transportsicherung
Druckerunterseite entfernen 13

U

Umgebungs-bedingungen 15

V

Validierung 28

W

Walzenspalt
Einstellen 33

Z

Zeichendichte 10